



# Pressemitteilung

18.11.2020

## 210 Jahre: Das Erfolgsgeheimnis einer der ältesten Zeitschriften Deutschlands

Wie meistert eine Zeitschrift die Herausforderungen der Digitalisierung? Das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt feiert dieses Jahr sein 210-jähriges Bestehen und macht es vor.

Das *Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt (BLW)* ist ein Solitär in der Medienlandschaft. Seit 1810 erscheint die Fachzeitschrift, sie ist damit eine von Deutschlands ältesten Publikationen. Anlässlich des Jubiläums erklärt Christian Schmidt-Hamkens, Geschäftsführer des *Deutschen Landwirtschaftsverlages (dlv)*, in dem die Zeitschrift erscheint: „In einer Zeit, in der auch etablierte gedruckte Zeitschriften eingestellt werden, ist das Erfolgsgeheimnis des Wochenblatts seine starke Leser-Blatt-Bindung, die über Generationen hinweg verbindet. Der beste Beweis dafür ist seine verkaufte Auflage von über 86.000 Exemplaren, das meiste davon im Abonnement. Jeder Landwirt in Bayern liest das Wochenblatt, seit Generationen.“

Die Landwirtschaft war in den letzten 200 Jahren einem steten Wandel unterworfen und hat mit zum Wohlstand der heutigen Gesellschaft beigetragen. Ernährte damals ein Landwirt noch drei weitere Menschen, sind es heute 140 Personen, die er satt bekommt. Diese Entwicklung hat das *BLW* nicht nur begleitet, es hat auch zur Alphabetisierung der Landbevölkerung beigetragen. Lehrer und Pfarrer lasen früher die Artikel den Bauernfamilien vor. Von der Technisierung des 19. Jahrhunderts über die Krisenzeiten des 20. Jahrhunderts bis zu aktuellen Themen wie dem Essen der Zukunft war und ist das Wochenblatt unverrückbar an der Seite der bayerischen Bauern. Noch heute gilt es daher auf vielen Betrieben als beliebtes „Familienmitglied“.

Das *BLW* hat nicht nur den Anspruch, „nah am Leser zu sein“ und die Leserschaft über aktuelle Themen zu informieren und auf dem Laufenden zu halten. Genauso greift das Wochenblatt neue Trends auf und beleuchtet gesellschaftliche Entwicklungen. Beispielsweise thematisiert die *BLW*-Redaktion in ihrer aktuellen Ausgabe das Thema „Future Food“ und hat aus diesem Grund einen Insektenburger getestet. Der Erfahrungsbericht dazu kann auf Nachfrage gerne zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt werden.

Das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt wurde im Jahr 1810 vom Landwirtschaftlichen Verein gegründet. Es ist Organ des heutigen Bayerischen Bauernverbandes und Mitteilungsblatt des Verbandes für Landwirtschaftliche Fachbildung sowie des Kuratoriums Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe. Die Redaktion ist

jedoch allein ihren Abonnenten verpflichtet und berichtet unabhängig. Neben seinen Regionalausgaben für Franken, Oberbayern, Ostbayern und Schwaben hat das BLW auch die Beilage „Unser Allgäu“ und eine eigene Österreich-Ausgabe.

### **Über Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt**

Das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag ist Deutschlands größte, wöchentlich erscheinende Agrarfachzeitschrift. Seit über 200 Jahren am Markt ist das „BLW“ zum Familienmitglied der Bayerischen Landwirtschaftsfamilien geworden. Anschaulich vermittelt es Wissen zu den Themen Politik, Märkte, Regionale Angelegenheiten, Feld & Stall sowie Dorf & Familie. Für das Leben auf dem Land. Seit 1810.

### **Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH**

*dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.